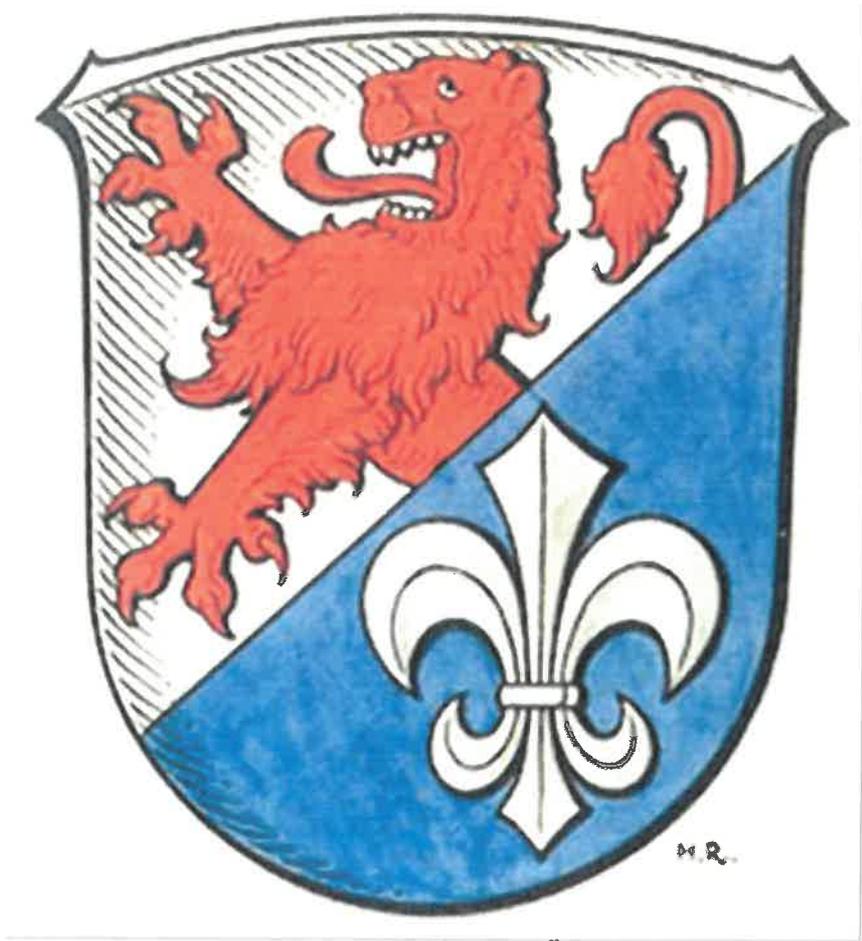




# Feuerwehr Hattersheim



## Jahresbericht 2020

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Personalentwicklung.....  | 4  |
| Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen .....                          | 4  |
| Aus- und Fortbildung.....   | 4  |
| Übungen.....  | 4  |
| Fortbildung Türöffnung.....   | 5  |
| Bahnerdungslehrgang .....   | 5  |
| Weber® Grund- und Fortbildungsseminar.....                                | 7  |
| Lehrgänge auf Kreisebene.....   | 10 |
| Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerweherschule .....                  | 11 |
| Lehrgänge und Seminare auf Stadtebene.....                                | 11 |
| Brandschutzerziehung .....  | 12 |
| Einsätze 2020.....  | 13 |
| 13. Februar 2020.....   | 16 |
| 22. Februar 2020.....   | 17 |
| 23. Februar 2020.....   | 19 |
| 14. April 2020.....   | 20 |
| Einsätze mit Happy End.....   | 22 |
| 18. April 2020.....   | 22 |
| 24. April 2020.....   | 22 |
| 28. Juni 2020.....  | 23 |
| 17. Juli 2020.....  | 23 |
| 14. August 2020.....  | 26 |
| 15. August 2020.....  | 27 |
| 25. November 2020.....  | 28 |
| SRHT – Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen - Main- Taunus- Kreis ..... | 29 |
| TEL – Technische Einsatzleitung Main- Taunus- Kreis.....                  | 29 |
| Anschaffungen.....  | 30 |
| TACBAG® .....   | 30 |

|   |    |
|---|----|
| Faltpavillon für Mitgliedergewinnung/Öffentlichkeitsarbeit..... | 30 |
| Sonstige Aktivitäten .....                                      | 32 |
| Bowling.....  | 32 |
| Brandsicherheitsdienst Fastnachtsumzug .....                    | 33 |
| Umzug Feuerwehr Eschborn ins neue Feuerwehrhaus.....            | 34 |
| Hochzeit von Marcel und Nico Meuer.....                         | 35 |
| Besichtigung der neuen Wohnanlage in der Ölmühle .....          | 36 |
| Volkstrauertag .....  | 37 |
| Wehrführung.....  | 37 |
| Vorschau 2021.....  | 37 |
| Danksagung .....  | 38 |

## Personalentwicklung

Trotz der Corona-Pandemie entwickelten sich die Mitgliederzahlen der Einsatzabteilung im Jahr 2020 weiter positiv. Zwar verzeichnete die Feuerwehr Hattersheim am Main aus beruflichen Gründen und einem Wohnortswechsel zwei Austritte, gleichzeitig konnten aber auch acht Neueintritte und zwei Übertritte aus der Jugendfeuerwehr verzeichnet werden.

Die Personalentwicklung im Jahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

|                            |           |
|----------------------------|-----------|
| Personal Stand 01.01.2020  | 68 Aktive |
| Eintritte                  | 8 Aktive  |
| Austritte                  | 3 Aktive  |
| Übertritte Jugendfeuerwehr | 2 Aktive  |
| Personal Stand 31.12.2020  | 75 Aktive |

## Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen

Im Jahr 2020 konnte auf Grund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie kein Ehrungs- und Kameradschaftsabend stattfinden. Daher konnten auch keine Ehrungen und Beförderungen durchgeführt werden.

Dieses wird zu einem anderen Zeitpunkt in entsprechendem Rahmen nachgeholt werden.

## Aus- und Fortbildung

### Übungen

Die Kameradinnen und Kameraden konnten sich in den Sommer- sowie Herbstmonaten zu insgesamt 54 praktischen Übungen treffen. Auf die Theorieunterrichte wurde derweilen verzichtet, um die Abstandsregeln so weit wie möglich einhalten zu können.

## **Fortbildung Türöffnung**

Anfang 2020 stand noch einmal das Thema Türöffnung auf dem Ausbildungsprogramm. Drei Kameradinnen und Kameraden besuchten ein Aufbau-seminar, um ihre Kenntnisse im gewaltfreien und im gewaltsamen Öffnen von Türen und Fenstern wieder aufzufrischen und zu festigen.

## **Bahnerdungslehrgang**

Alle zwei Jahre steht die Ausbildung der Feuerwehr im Bereich der Deutschen Bahn im Gleisbett auf dem Programm. Zu einem theoretischen Teil, der im Feuerwehrhaus Hattersheim durchgeführt wurde, gehörte auch ein praktischer Teil. Dieser wurde im Hattersheimer Bahnhof auf einem Nebengleis durchgeführt. Neben dem klassischen Erden der Oberleitung, konnte die Feuerwehr sich auch die Sicherheitseinrichtungen einer S-Bahn und ihre Abschaltmöglichkeiten anschauen. Der Triebzug der S-Bahn RheinMain wurden durch einen Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG ausführlich vorgestellt und erläutert.





## **Weber® Grund- und Fortbildungsseminar**

Im Juli konnte ein Grund- sowie ein Fortgeschrittenenseminar im Bereich der technischen Unfallhilfe mit der Firma Weber® unseren aktiven Einsatzkräften angeboten werden.

Im Grundseminar ging es darum, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundtätigkeiten bei einer technischen Rettung an einem verunfalltem Fahrzeug näher zu bringen.

Im Seminar für Fortgeschrittene wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr Fachwissen abverlangt. Die Fahrzeuge wurden so realitätsnah wie möglich hergerichtet, um ein realistisches Ausbildungsszenario zu gestalten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Ende des Tages sichtlich erschöpft, da ein hydraulisches Rettungsgerät bis zu 25 kg auf die Waage bringen kann.

Im Rahmen des Seminars wurde die neue Akkutechnik bei den Rettungsgeräten vorgestellt. Diese Technik wird zukünftig bei der Feuerwehr Hattersheim Einzug halten. Im Zuge der Ersatzbeschaffung der neuen HLF Generation (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) wird die neue Akkutechnik dort verladen sein.



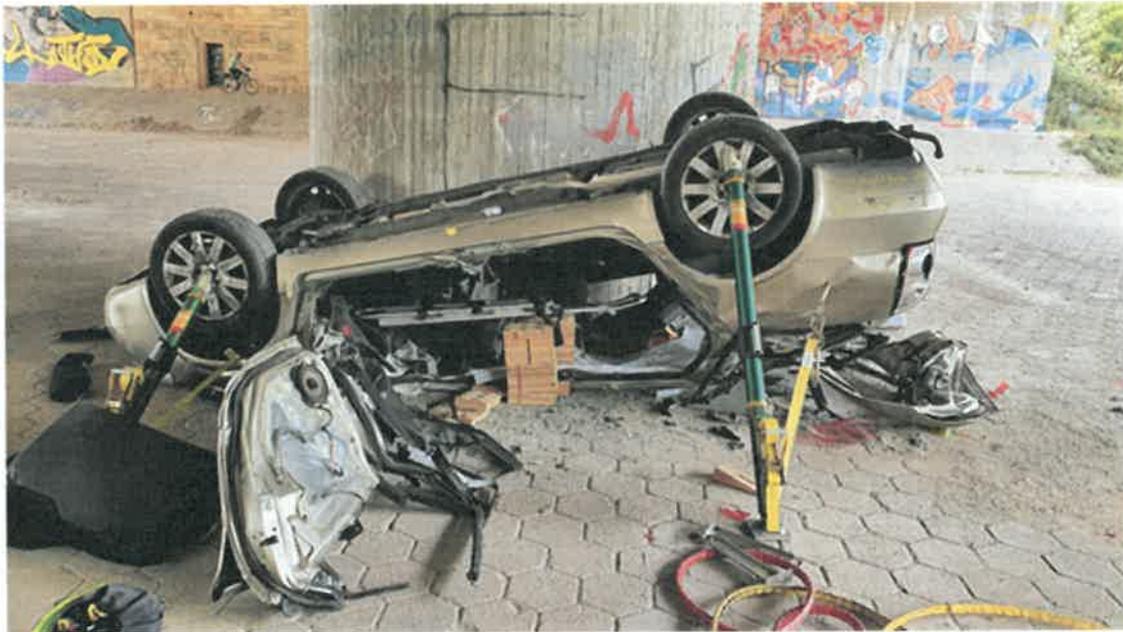
**Impressionen des Weber® Grundlagenseminars**





Impressionen des Weber@ Fortbildungsseminares





## Lehrgänge auf Kreisebene

---

### **Grundausbildung**

Aupperle, Geena  
Goldhausen, Linda  
Fließ, André  
Rosmanitz, Henri

---

---

### **Spreckfunkausbildung**

Kremer, Petra  
Kurzschinkel, Fidelis

---

---

### **Motorkettensägenlehrgang**

Volk, Daniel

---

---

### **Bootsführerschein**

Mertsch, Kai

---

---

### **Absturzsicherungslehrgang**

Kohaut, Sven  
Schnabel, Timo

---

---

### **Rettungssanitäter**

Mongel, Maurice

---

---

**Atenschutzgerätewart**

---

Mertsch, Kai

---

## Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerweherschule

---

**Ausbilder bei der Feuerwehr**

---

Romek, Felix

---

## Lehrgänge und Seminare auf Stadtebene

---

**Jährliche Unterweisung Stapler**

---

Bauer, Dennis

Hinke, Stefan

Hofmann-Stillger, Dominik

Krüger, Sascha

Mertsch, Kai

Mongel, Maurice

Müller, Markus

Rössiger, Florian

Schabel, Uwe

Simon, Petra

Springer, Hendric

Stammer, Markus

Stöhr, Markus

Volk, Daniel

Walter, Luka

---

---

**Grundlagenseminar Patientengerechte Unfallrettung**

---

Aupperle, Geena

Chasse, Nicole

Hofmann, Dominik

Kremer, Petra

Kurzschinkel, Fidelis

Simon, Lara-Celine

Simon, Luca

---

---

### **Aufbauseminar Patientengerechte Unfallrettung**

---

Dickopf, Ann-Christin  
Junkert, Oliver  
Krüger, Sascha  
Meik, Patrick  
Peknice, Manuel  
Romek, Felix  
Simon, Melina  
Springer, Hendric  
Volk, Daniel

---

---

### **Bahnerdungslehrgang**

---

Broj, Ulrich  
Chasse, Nicole  
Happ, Benedikt  
Hinke, Stefan  
Hofmann, Dominik  
Jansen, Bettina  
Jansen, Christoph  
Kremer, Petra  
Mertsch, Kai  
Peknice, Manuel  
Romek, Felix  
Schabel, Uwe  
Simon, Luca  
Simon, Petra  
Springer, Hendric  
Stammer, Markus

---

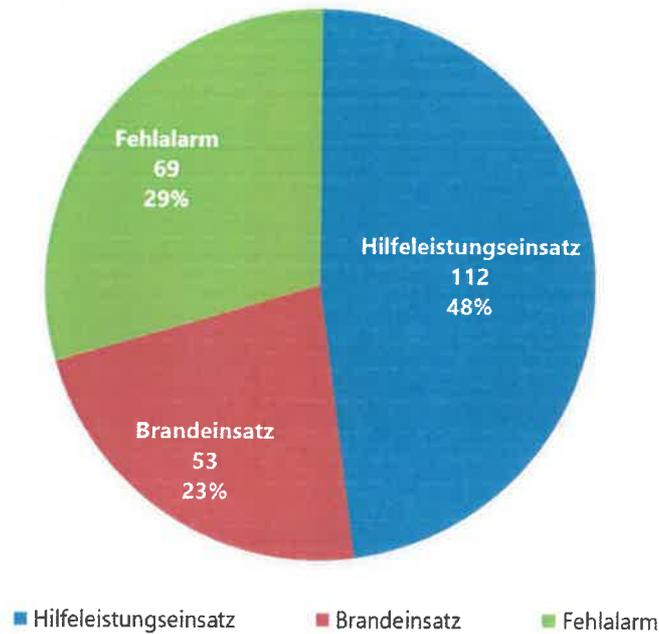
### **Brandschutzerziehung**

Leider konnte im Jahr 2020 Corona bedingt keine Brandschutzerziehung in Kindergärten sowie an Grundschulen stattfinden. Wir hoffen, dass im Berichtsjahr 2021 wieder eine angemessene Brandschutzerziehung durchgeführt werden kann.

## Einsätze 2020

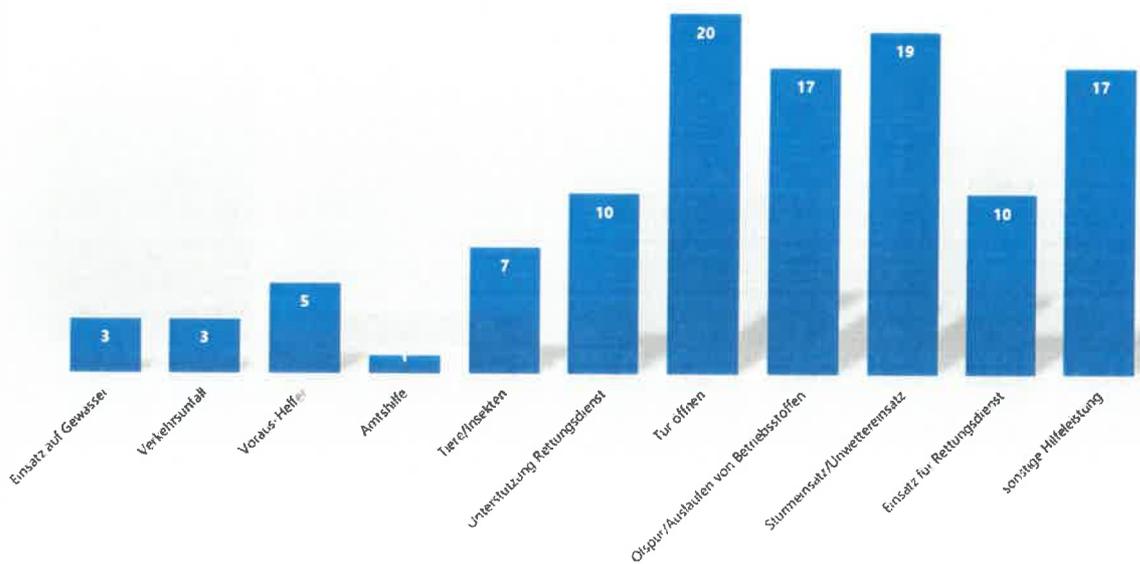
Im Jahr 2020 rückte die Feuerwehr Hattersheim am Main zu insgesamt **234 Einsätzen** aus.

### Einsätze 2020

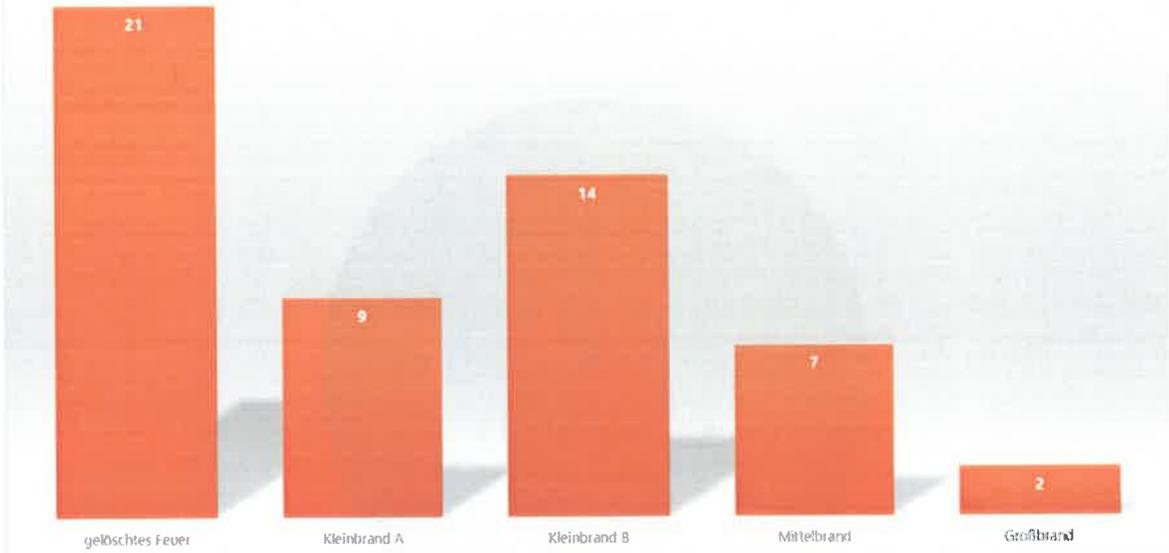


### Hilfeleistung 2020

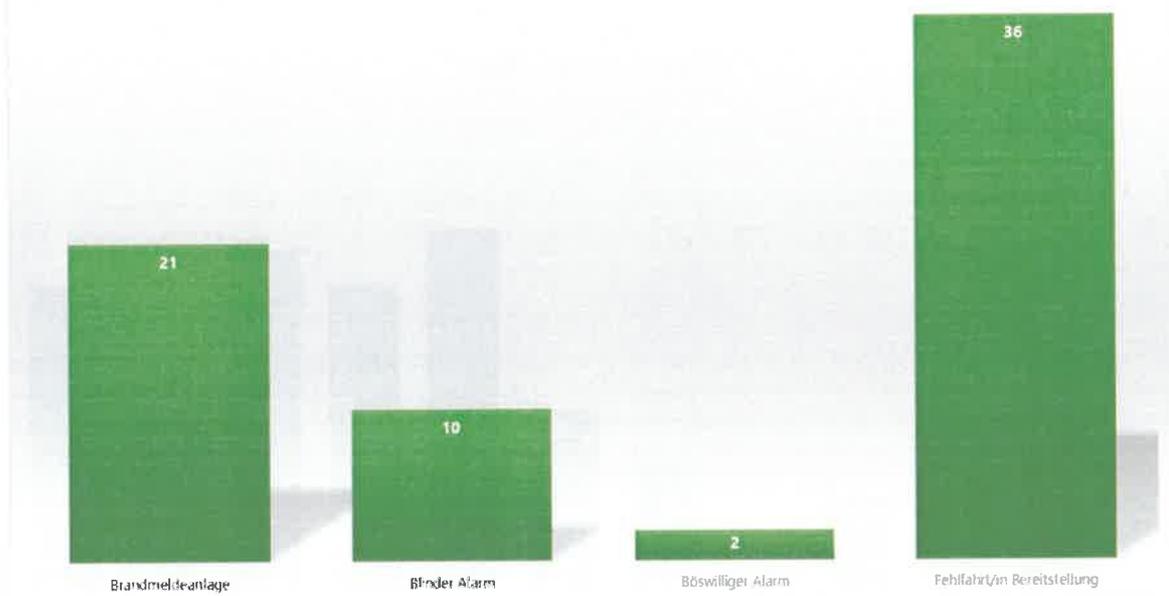
insgesamt 112



## Brand 2020 insgesamt 53



## Fehlalarm 2020 insgesamt 69



Das Jahr 2020 hat es bisher so noch nie gegeben. Die Corona Pandemie hat das alltägliche Leben der Feuerwehr Hattersheim völlig durcheinandergebracht. Zwar fing das Jahr normal an, aber bereits Ende Februar wurden wir in unserem Tun ausgebremst.

Der erste Lockdown im März legte die Feuerwehr im Übungsbetrieb dann gänzlich lahm. Zwar konnten wir den Übungsbetrieb im Mai wieder aufnehmen, aber nicht wie im gewohnten Maße. Es musste auf Mundschutz sowie Desinfektionsmittel zurückgegriffen werden, um den Übungsbetrieb durchführen zu können.

Im Laufe des Jahres verschärfte sich dann die Pandemielage, sodass wir im November dann den Übungsbetrieb erneut einstellen mussten. Bis zu dieser Zeit wurde auf theoretischen Unterricht verzichtet, um immer den Abstand einhalten zu können.

Während des zweiten Lockdowns wurde dann nach und nach der Online Unterricht eingeführt. Die neue Form des Unterrichts war für uns alle eine Herausforderung. Die ersten Erfahrungen waren zwar etwas holprig, konnten aber im Laufe der Zeit durch besserwerdende Plattformen auf solide Füße gestellt werden. Für das Ausarbeiten der Online Übungen möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Auch die Einsatzzahlen im Jahr 2020 gingen merklich nach unten. Mit **rund 60 Einsätzen weniger als im Jahr 2019** musste trotzdem jedes Szenario im Feuerwehralltag abgearbeitet werden. Ob Türöffnung, Vegetationsbrand, ausgelöste Brandmeldeanlagen, Feuer in Ein- und Mehrfamilienhäusern, oder auch das entlaufene Huhn konnte durch die ehrenamtlichen Kräfte zum Einsatzerfolg geführt werden.

Mit einer Zahl von 234 Einsätzen kamen wir wieder auf ein normales Einsatzniveau im Vergleich zum Vorjahr zurück. Einige dieser Einsätze finden sich hier im Bericht wieder.

### 13. Februar 2020

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden um 15:49 Uhr zu einer gemeldeten Explosion in die Bahnhofstraße nach Eddersheim alarmiert. Anwohner meldeten zwei stärkere Erschütterungen, sowie einen chemischen Geruch, der aus

dem Keller drang. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Gebäude bereits geräumt.



Der Keller wurde durch einen Trupp unter Atemschutz kontrolliert. Die Ursache für die Verpuffung konnte auf ein mit Unterbodenschutz lackiertes Holzbrett zurückgeführt werden. Ein Mieter hatte am Vormittag das Brett lackiert, wodurch sich im Laufe des Tages ein explosionsfähiges Gemisch im Keller sammelte. Vermutlich durch einen Zündfunken der Heizungsanlage wurde dann die Verpuffung ausgelöst. Glücklicherweise kam es zu keinem Personen- oder Sachschaden.



## 22. Februar 2020

Der Faschingsamstag 2020 hatte es in sich. Im Laufe des Tages galt es fünf Einsätze abzuarbeiten. Angefangen hat es während der Einsatzbesprechung für den Faschingsumzug um 12:49 Uhr mit einer Türöffnung in der Weingartenstraße. Diese wurde gewaltsam geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben. Um 14:12 Uhr kam es während des laufenden Zuges zu einem Zwischenfall an einem Wohnhochhaus in der Goethestraße.



Gemeldet wurde, dass sich auf dem Dach des Gebäudes eine Person befinde, die in suizidaler Absicht vom Dach zu springen drohte. Um einen möglichen Sprung abzufangen, wurden rund um das Gebäude Sprungretter in Stellung gebracht. Die Polizei konnte die Person schließlich sichern, sodass die Maßnahmen der Feuerwehr zurück gebaut werden konnten.

Um 15:00 Uhr und 15:30 Uhr wurden jeweils Personen auf den Bahngleisen gemeldet. Hoher Alkoholkonsum während des Faschingsumzuges hatte die Personen veranlasst, die Bahngleise überqueren zu wollen. Glücklicherweise kam durch das beherzte Eingreifen einiger Feuerwehrleute niemand dabei zu Schaden, die Bahnstrecke wurde kurzzeitig gesperrt.



Da dieser Tag noch nicht aufregend genug war, kam es am Abend um 19:10 Uhr zu einem ausgedehnten Kellerbrand mit hohem Sachschaden in einem Gebäude.

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden um 19:10 Uhr in die Krifteler Straße alarmiert. Gemeldet wurde ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus, in dem sich noch Personen aufhielten.

Beim Eintreffen der Feuerwehr drang bereits starker, schwarzer Rauch aus der Eingangstür. Mehrere Personen mussten mit der Drehleiter aus dem 3. OG gerettet werden, da das Treppenhaus verraucht war.

Parallel gingen mehrere Trupps zur Brandbekämpfung in den Keller vor.

Zur Unterstützung wurden weitere Atemschutzgeräteträger sowie der Gerätewagen Atemschutz der Freiwillige Feuerwehr Hofheim am Taunus hinzu alarmiert. Weiterhin standen die Kräfte des DRK OV Hattersheim in Bereitstellung.

Durch die Rauchausbreitung über einen verbundenen Flur im Keller waren zwei Mehrfamilienhäuser zeitweilig unbewohnbar. Die Bewohner, die nicht bei Verwandten oder Freunden unterkamen, wurden durch die Stadt Hattersheim am Main in Hotelzimmern untergebracht.





### 23. Februar 2020

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden am Abend des 23. Februar 2020 um 19:05 Uhr zu einem gemeldeten Brand in einem Wohnhochhaus in die Sindlinger Straße nach Okriftel alarmiert.

Laut mehrerer Notrufe schlugen dort Flammen aus einer Wohnung im 13. Obergeschoss eines Wohnhochhauses. Zwei Trupps unter Atemschutz gingen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in die betroffene Wohnung vor.

Insgesamt wurden vier Personen gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Die Bewohner der Wohnung hatten bereits erste Löschmaßnahmen ergriffen, wodurch eine weitere Brandausbreitung verhindert werden konnte. Das Feuer wurde auf dem Balkon der Wohnung lokalisiert und endgültig durch einen Trupp unter Atemschutzausrüstung gelöscht.

Aufgrund der zunächst unklaren Lage und der Tatsache, dass es in diesem Gebäudekomplex in jüngster Vergangenheit bereits zu größeren Brandereignissen

gekommen war, wurde entschieden, die angrenzenden Wohnungen zu evakuieren, um keine weiteren Personen zu gefährden.

Nach Ende der Löscharbeiten konnten die meisten Anwohner zügig in ihre Wohnungen zurückkehren.



#### 14. April 2020

Die Feuerwehr Hattersheim am Main wurde in der Nacht zu Dienstag, dem 14. April, zu mehreren Mülltonnenbränden im Bereich des Marktplatzes und der Erbsengasse alarmiert.

Aufgrund dieser Meldung wurde durch den Einsatzleiter die Nachalarmierung der Feuerwehr Okriftel am Main sowie der Feuerwehr Eddersheim am Main veranlasst.

Da in der Erbsengasse eine Mülltonne an einem Wohngebäude brennen sollte, wurden die ersten Einheiten dorthin beordert. Vor Ort wurde durch die Polizei Westhessen das Feuer schon mit Feuerlöschern bekämpft so dass lediglich Nachlöscharbeiten vorgenommen werden mussten.

Die Haupteinsatzstelle verlagerte sich in die Hauptstraße. Hier brannte ein großes Scheunentor aus Holz in voller Ausdehnung. Das Feuer drohte auf ein direkt angrenzendes Fachwerkhaus überzugreifen. Durch zwei Trupps unter Atemschutz wurde das Feuer, u.a. über die Drehleiter, gelöscht und umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt. Das Holzgebälk wurde anschließend eingeschäumt. Brandauslöser war hier eine Papiermülltonne, welche vor dem Tor stand.

Gegen 06:40 Uhr waren alle Maßnahmen der Feuerwehr beendet.



## Einsätze mit Happy End

**18. April 2020**

Den hauptamtlichen Kräften wurden vier Hühner ohne festen Wohnsitz am Okrifteler See gemeldet. Die vier Hühner konnten mit vollem Körpereinsatz der Feuerwehr eingefangen und dem Tierheim Hattersheim übergeben werden.



**24. April 2020**

Zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz wurde die Drehleiter der Feuerwehr Hattersheim am Main am Freitagnachmittag nach Eddersheim in die Mönchhofstraße alarmiert.

Ein Bienenschwarm hatte sich in einem Baum verirrt. Der Bienenschwarm musste nach Aussage eines Imkers umgesiedelt werden. Der Imker wurde mit der Drehleiter an das ca. 15 Meter hochgelegene Nest im Baum herangefahren, wo dieser den Schwarm zwecks Umsiedelung in eine Kiste schüttelte.



## 28. Juni 2020

Die Feuerwehr Hattersheim am Main und die Feuerwehr Eddersheim am Main wurden in den frühen Morgenstunden des Sonntages, 28. Juni, an die Bahnstrecke Frankfurt- Wiesbaden, Fahrtrichtung Wiesbaden alarmiert.

Hier hatte ein Zug mehrere Verkehrsschilder erfasst, welche sich teilweise unter dem Zug verkeilt hatten. Bislang Unbekannte hatten diese mutwillig in der Nacht auf die Bahnschienen gelegt.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Feuerwehr konnte die verkeilten Schilder mit einfachen technischen Mitteln entfernen. Die Einsatzstelle wurde anschließend dem ebenfalls anwesenden Notfallmanager der Deutsche Bahn AG übergeben. Die Bundespolizei hat die Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffes in den Schienenverkehr aufgenommen.



## 17. Juli 2020

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden am 17. Juli nach Eddersheim in die Bahnhofstraße zu einem Gebäudebrand alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befanden sich zwei Personen auf einem Flachdach und versuchten, den Entstehungsbrand am angrenzenden Gebäudedach zu löschen. Aufgrund der immer stärker werdenden Raumentwicklung aus dem Dachstuhl, mussten die Personen das Flachdach über tragbare Leitern der Feuerwehr verlassen. Die Einsatzkräfte löschten den beginnenden Dachstuhlbrand über das Flachdach sowie die Drehleiter.

Aufgrund der schnell zunehmenden Raumentwicklung wurde eine zweite Drehleiter der Freiwillige Feuerwehr Hofheim am Taunus sowie ein Löschfahrzeug mit Atemschutzgeräteträgern von der Feuerwehr Kriftel nachalarmiert. Durch einen gezielten und schnellen Einsatz konnte die Ausbreitung des Feuers auf den gesamten Dachstuhl verhindert werden.

Die Nachlöscharbeiten, die unter anderem ein teilweises Öffnen des Daches erforderlich machten, dauerten noch rund eineinhalb Stunden an. Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte vor Ort. Die Durchfahrtsstraße musste für die Maßnahmen voll gesperrt werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Brandursache konnte auf Arbeiten am Dach zurückgeführt werden.





## 14. August 2020

Am 14. August 2020 kam es im Main-Taunus-Kreis zu einem heftigen Unwetter. In Liederbach kam es zu größeren Überflutungen. Auch die Feuerwehren der Stadt Hattersheim wurden an diesem Tag alarmiert.



Während ein Teil der Einsatzkräfte im Unwettereinsatz in Liederbach eingesetzt waren, wurden die übrigen Kräfte der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in die Neue Heimat nach Eddersheim alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war eine starke Rauchentwicklung aus einem Keller zu sehen. Die Bewohner des Mehrfamilienhauses hatten bereits das Gebäude verlassen. Zwei Trupps unter Atemschutz konnten im Keller einen brennenden Wäschetrockner lokalisieren und schnell ablöschen. Der Keller musste anschließend aufwändig belüftet werden, um den Brandrauch aus dem Gebäude zu bekommen. Alle Bewohner konnten nach den Maßnahmen der Feuerwehr wieder in ihre Wohnungen zurück.



## 15. August 2020

Die Feuerwehr Hattersheim am Main, die Feuerwehr Eddersheim am Main und die Höhenrettung des Main-Taunus-Kreises (SRHT) wurden am späten Samstagabend ins Mühlenviertel alarmiert. Gemeldet wurde eine Person auf einem Baukran.

Die Kräfte der Höhenrettung verschafften sich einen Zugang und sicherten die Person, die ein medizinisches Problem aufwies. Der Rettungsdienst sowie Kräfte der Polizei wurden mit der Drehleiter der Feuerwehr Hattersheim zum Patienten verbracht. Nach einer Erstversorgung konnte der Patient von Höhenrettern in den Drehleiterkorb übergeben und zu Boden gebracht werden. Anschließend wurde der Patient an den Rettungsdienst weitergeleitet.



## 25. November 2020

Die Feuerwehr Hattersheim am Main wurde am 25. November um 11:48 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Hessendamm/ Frankfurter Straße alarmiert.

Dort war es zu einem Alleinunfall zwischen einem Pkw und einem Ampelmast gekommen.

Während sich der Rettungsdienst um mehrere verletzte Personen kümmerte, sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle ab und nahm austretende umweltgefährdende Betriebsstoffe auf.

Zeitweise musste der Kreuzungsbereich Hessendamm/ Frankfurter Straße komplett gesperrt werden, um dein Einsatz gefahrlos abarbeiten zu können.



## **SRHT – Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen - Main- Taunus- Kreis**

Die SRHT besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehren des Main-Taunus-Kreises. Seit Juni 2019 ist diese Einheit in Hattersheim stationiert. Die Feuerwehr Hattersheim stellt Personal für die spezielle Einheit. Ebenfalls dient der GW-L1 als Zubringer für Mensch und Material.

In den vergangenen eineinhalb Jahren hat sich gezeigt, dass das Beladen des GW-L1 durch die Vielzahl von Einsätzen sehr routiniert abläuft. Im abgelaufenen Jahr wurde die Einheit 16-Mal alarmiert.

## **TEL – Technische Einsatzleitung Main- Taunus- Kreis**

Die Technische Einsatzleitung des Main- Taunus- Kreises wird aus mehreren Mitgliedern der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main, Flörsheim am Main sowie Hochheim am Main gebildet. In Hattersheim ist der Abrollcontainer Aufenthalt stationiert, der vom Wechseladerfahrzeug (WLF) der Feuerwehr Hattersheim an die Einsatzstelle gebracht wird. Die TEL ist für die Kommunikation zwischen Kräften an der Einsatzstelle und der Zentralen Leitstelle zuständig. Diese kommt üblicherweise bei größeren Einsatzlagen zum Einsatz, wo das Führen durch die örtlichen Kapazitäten nicht mehr ausreicht. Im Berichtsjahr 2020 wurden die Kräfte für einen TEL-Einsatz zwei Mal zu einer Großfeuer und fünf Mal an den Main zur Suche nach einer vermissten Person gerufen.

## Anschaffungen

### TACBAG®

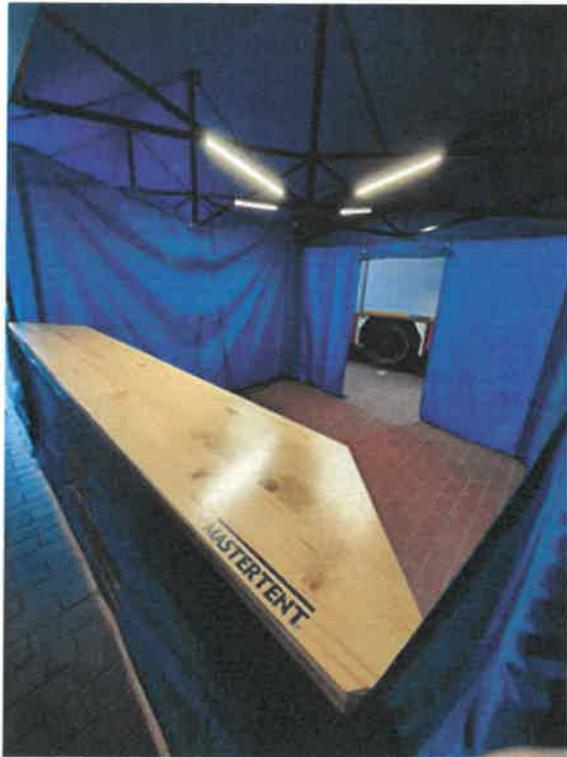
Der Tacbag® ist eine tragbare Schnellangriffshaspel. Diese kann zur Wasserabgabe über den Rettungskorb der Drehleiter (DLK 23/12) oder auch als Schlauchpaket für den Angriffstrupp im Innenangriff dienen. Beschafft wurde der Tacbag® durch den Förderverein der Feuerwehr Hattersheim e.V. und kommt auf der Drehleiter (DLA(K) 23/12) zum Einsatz.



### Faltpavillon für Mitgliedergewinnung/Öffentlichkeitsarbeit

Der Pavillon wurde für die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren angeschafft. Mit seinen Abmessungen von drei mal sechs Meter, bietet er auch für Veranstaltungen ausreichen Platz, um sich der Bevölkerung zu präsentieren. Mit seinen beiden thekenartigen Seiten ist eine Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern gut möglich. Auch die Auslage von Infomaterial lässt sich hier gut gestalten. Durch seine Größe ist es auch möglich bei schlechter Witterung adäquate Präsentationen durchführen zu können. Ebenfalls ist der Pavillon mit einer Beleuchtung ausgestattet, um den Innenraum ausleuchten zu können. Leider konnte der Faltpavillon wegen der

anhaltenden Coronalage im Berichtsjahr nicht eingesetzt werden.



## Sonstige Aktivitäten

### Bowling

Ende Januar stand der Spaß für unsere Aktiven im Vordergrund. Ein Teil der Einsatzabteilung traf sich auf der Bowlingbahn, um sich ein wenig sportlich zu betätigen. Der Abend hat den Anwesenden sehr viel Spaß bereitet. Im Anschluss wurde sich noch im benachbarten Schnellrestaurant gestärkt und der Abschluss fand im Feuerwehrhaus bei dem ein oder anderen Kaltgetränk statt.



## Brandsicherheitsdienst Fastnachtsumzug

Auch im Jahr 2020 stellten die Kräfte aus Hattersheim wieder einen Teil der Mannschaft für den Brandsicherheitsdienst zum Fastnachtsumzug 2020.





### Umzug Feuerwehr Eschborn ins neue Feuerwehrhaus

Am 22. August durften wir die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eschborn bei ihrem Umzug ins neue Feuerwehrhaus begleiten. Eine Abordnung der drei Stadtteile stand für die Kameradinnen und Kameraden mit einigen Fahrzeugen Spalier. Unser Stadtbrandinspektor David Tisold und Wehrführer Uwe Schabel überbrachten als kleines Geschenk Brot und Salz. Leider war es an diesem Tag nicht möglich, die neue und überaus große Feuerwache zu besichtigen. Aber dies wird auf jeden Fall noch nachgeholt.



## Hochzeit von Marcel und Nico Meuer

Im August gaben sich Marcel und Nico im Bürgergarten des Nassauer Hofes das Ja-Wort.

Gemeinsam mit ihren Hochzeitsgästen konnten wir den beiden zuschauen, wie sie die gestellten Aufgaben der Feuerwehr Souverän lösten. Wir wünschen den Beiden viel Glück für die gemeinsame Zukunft. Wir freuen uns an dem doch so wichtigen Lebensereignis teilgenommen zu haben.



## Besichtigung der neuen Wohnanlage in der Ölmühle

Die Feuerwehr Hattersheim hatte die Möglichkeit, noch vor Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner, einen Teil der Liegenschaften im Neubaugebiet an der Ölmühle zu besichtigen. Die Bauleitung führte uns durch die sehr große Anlage. Es konnten sich Zuwege, Tiefgaragen sowie die Wasserversorgung für das Areal angeschaut werden.



## **Volkstrauertag**

Die Ehrenwache am Volkstrauertag wurde dieses Jahr am Ehrenmal in Okriftel durch den Wehrführerausschuss der Feuerwehren der Stadt Hattersheim gestellt. Auf Grund der Kontaktbeschränkungen durch Corona, konnten die aktiven Kameradinnen und Kameraden hierbei nicht teilnehmen.

## **Wehrführung**

Die Wehrführung traf sich zu zahlreichen Sitzungen des Wehrführerausschusses der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main in regelmäßigen Abständen.

Weiter hat die Wehrführung mit den eingesetzten Gruppen- und Zugführern an einigen Sitzungen teilgenommen.

## **Vorschau 2021**

Neben der Standardausbildung sowie dem Atemschutz-Notfalltraining und der CSA-Übung, steht auch wieder eine KEEP CALM Übung auf dem Übungsprogramm. Im zweijährigen Rhythmus steht im Jahr 2021 die Heißausbildung wieder im Fokus. Hier wird es wieder einige Termine geben, an denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter realistischen Bedingungen dem Feuer stellen werden. Auch die Aufzugsbefreiung steht im Jahr 2021 auf dem Lehrprogramm.

## Danksagung

Ein ungewöhnliches Jahr 2020 geht zu Ende. Zugleich war es für mich als Wehrführer der Feuerwehr Hattersheim am Main das letzte Jahr in dieser Position.

Im Jahr 2010 wurde ich zum Wehrführer gewählt. Die vergangenen 10 Jahre hatten vielen Höhen und Tiefen. Nicht jedem konnte man immer alles recht machen. Es wurde sehr viel bewegt in dieser Zeit.

Wir konnten unseren Personalstand um ein Vielfaches erweitern. Ein neuer Einsatzleitwagen, die Drehleiter sowie ein neuer GW-L1 (Gerätewagen Logistik) konnten in dieser Zeit beschafft und in Dienst gestellt werden. Ebenso wurde der Mannschaftswagen im Rhythmus von fünf Jahren getauscht. Somit konnten unsere ehrenamtlichen Kräfte, sowie die Jugend- und Minifeuerwehr immer mit der neusten Sicherheitstechnik ausgestattet werden.

Ebenfalls konnte unser Tag der offenen Tür (Sommerfest), mit einem neuen Konzept und viel Engagement aller ehrenamtlichen Kräfte, wieder zum Erfolg geführt werden.

Leider hat Corona uns im Jahr 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht und unsere Veranstaltungen mussten ausfallen. Ich hatte mir mein letztes Jahr als Wehrführer etwas anders vorgestellt. Viele Veranstaltungen und Ausbildungen mussten abgesagt werden, die vielen Gespräche die nicht geführt werden konnten in diesen Zeiten, haben mir gefehlt.

Trotz der langen Zeit, die wir nicht miteinander verbringen konnten, mussten die unterschiedlichsten Einsatzlagen abgearbeitet werden. Die Großschadenslagen blieben, Gott sei Dank, aus. Aber Unwetter, Brandmeldeanlagen, Türöffnungen oder der ausgelöste Heimrauchmelder mussten abgearbeitet werden.

Die immer häufiger auftretenden Unwetter, Brandmeldeanlagen, Türöffnungen und Heimrauchmelder, die Gott sei Dank immer wenig Schaden hinterlassen haben, lassen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte nicht zur Ruhe kommen. Für all die viele Zeit, die jede und jeder Einzelne unserer ehrenamtlichen Kräfte in den letzten 10 Jahren aufgebracht hat, möchte ich mich herzlich bedanken.

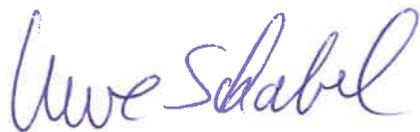
Auch möchte ich mich bei allen Führungskräften der Feuerwehr Hattersheim bedanken, die auch bei meiner Abwesenheit ruhig und routiniert gehandelt haben. Dem Feuerwehrverein gilt ebenfalls mein Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Beschaffung von Einsatzmaterial, welche durch die Wehrführung neben den städtischen Beschaffungen realisiert werden konnten.

Selbstverständlich gilt mein größter Dank den Familien unser ehrenamtlichen Kräfte. Ohne diese Rückendeckung wäre die Freiwillige Feuerwehr nicht das, was sie heute ist. Ob Geburtstagsfeiern, Taufen oder der Ausflug mit der Familie am sonnigen Sonntag. Zu jeder Zeit stehen unsere ehrenamtlichen Kräfte im Feuerwehrhaus, wenn der Pager sie ruft.

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls unseren hauptamtlichen Gerätewarten Pierre Cantarero, Markus Stammer und Kai Mertsch, den Mitgliedern des Wehrführerausschusses sowie unserem Stadtbrandinspektor David Tisold.

Besonders bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserem Feuerwehrdezernenten und Bürgermeister Klaus Schindling, sowie bei allen, die zur guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr beigetragen haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Uwe Schabel

Wehrführer





## **Jahresbericht der Alters- und Ehrenabteilung für das Jahr 2020**

Am 31.12.2020 gehörten unserer Altersabteilung  
13 Alterskameraden an.

Im vergangenen Jahr ist im Alter von 81 Jahren  
Friedel Marosch und Manfred Schmückle im Alter von 80 Jahren  
verstorben.

Manfred hat natürlich etwas Außergewöhnliches in seinem Nachlass  
verfügt: die Trauergäste sollten nach der Beisetzung am Grab eine gute  
Flasche Wein trinken.

Leider mussten ALLE anderen Veranstaltungen wegen der staatlich  
verfügten Pandemie abgesagt werden.

Aber trotzdem:

am Ende dieses kurzen Berichtes möchten sich ALLE Alterskameraden  
für die zukünftige ideelle und materielle Unterstützung, bei der  
Wehrführung sowie der Vereinsführung, bedanken.

Getreu unserem Leitspruch:

Einer für Alle, Alle für Einen

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Gez. Wolfgang Stöhr





# JAHRESBERICHT 2020

# JUGENDFEUERWEHR Hattersheim am Main

Jahresbericht 2020

## Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2020 hat sich die Mitgliederzahl erhöht. Nach zwei Austritten stärkere andere Interessen sowie zwei Übertritten in die Einsatzabteilung, konnten wir 6 Übertritte aus der Minifeuerwehr verzeichnen. Somit beläuft sich der Mitgliederstand am 31. Dezember 2020 auf 23 Jugendliche.

|                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Mitgliederstand 31.12.2019:</i>  | <i>21 Jugendliche davon 6 Mädchen</i> |
| Neuzugänge:                         | 0 Jugendliche                         |
| Übertritte von der Minifeuerwehr:   | 6 Jugendliche                         |
| Ausgeschieden:                      | 2 Jugendliche                         |
| Übernommen in die Einsatzabteilung: | 2 Jugendliche                         |
| <i>Mitgliederstand 31.12.2020:</i>  | <i>23 Jugendliche davon 5 Mädchen</i> |

## Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Im Jahr 2020 standen 20 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 3,5 Stunden allgemeine Jugendarbeit auf dem Dienstplan. Darüber hinaus wurden von den Betreuern der Jugendfeuerwehr 2 Stunden Sitzungen in der örtlichen Jugendfeuerwehr, 79 Stunden Aus- und Fortbildung auf Kreisebene, 70 Stunden Aus- und Fortbildung auf Landesebene sowie mehrere hundert Stunden für Vorbereitungen von Übungen und Veranstaltungen abgeleistet.

## Aktivitäten

Die Veranstaltungsjahr der Jugendfeuerwehr startet seit einigen Jahren mit einem Rodelausflug, organisiert von der Kreisjugendfeuerwehr. Leider musste diese Veranstaltung dieses Jahr ausfallen, da aufgrund von Schneemangel die Hänge der Rodelbahnen von Winterberg schneelos blieben.

Wie jeder Bereich des öffentlichen Lebens, wurden die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr durch das Corona-Virus stark begrenzt. Sowohl regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie die Jugendsammelwoche, Angebote der Kreisjugendfeuerwehr, dem Bundeswettbewerb, Jubiläen anderer Wehren, dem eigenen Tag der offenen Tür oder der Weihnachtsfeier als auch der reguläre Übungsdienst waren nicht wie üblich möglich.

Mit dem ersten nationalen Lockdown ergab sich auch das Aussetzen der Jugendübungen, mit Bedauern von Jugendlichen und Betreuern. Auf den Online-Unterricht mit den Jugendlichen wurde bewusst verzichtet. Die Kommunikation wurde jedoch weiterhin über Messenger-Gruppen gepflegt. Hier wurden unter anderem Rätsel und Feuerwehr-Quiz mit deren zeitversetzten Lösungen oder Lehrvideos an die Jugendlichen versendet.

Am zweiten Wochenende im März fand die Betreuertagung der Mini- und Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden Naurod

# JUGENDFEUERWEHR Hattersheim am Main

Jahresbericht 2020

statt. Über zwei Tage verteilt wurden diverse Themen besprochen, Aktivitäten und Veranstaltungen geplant, sowie Teambuilding betrieben.

Zu Ostern konnten die Jugendlichen eine kleine Überraschung in ihren Vorgärten finden, welche die Betreuer-Hasen versteckten.

Nach dem ersten Lockdown folgte eine entspanntere Phase, während der Übungen in kleineren Gruppen stattfinden konnte. Obwohl auch während den Übungen nach dem Hygienekonzept der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main gehandelt werden musste genossen die Jugendlichen die schwierige Zeit zusammen. Leider war es bald wieder notwendig die Jugendübungen auszusetzen. In dieser Zeit wurden die Jugendlichen ebenso mit Lehrvideos versorgt.

Traditionell werden die Kinder der Minifeuerwehr und die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr im Rahmen der jeweiligen Tage der offenen Türe in den Stadtteilen offiziell in ihre neue Abteilung übergeben. Da allerdings dieses Jahr alle Festivitäten ausfallen mussten, traten die Kinder und Jugendlichen am 28. September in einem anderen Rahmen in ihre neue Abteilung über. Bürgermeister Klaus Schindling und Stadtbrandinspektor David Tisold hatten hierzu die Kinder und Jugendlichen mit ihren Mini- und Jugendfeuerwehrwarten sowie Eltern in den Innenhof des Rathauses im Nassauer Hof eingeladen. Unter Einhaltung der Abstandsregeln wurden die Urkunden im Beisein der Stadtminifeuerwehrwartin Melina Simon und des Stadtjugendfeuerwehrwartes Christian Becker verlesen und die Kinder und Jugendlichen offiziell in ihre neue Abteilung übergeben. Dabei wurden Valentina Costanzo und Leonardo Satori an die Einsatzabteilung übergeben. Julia Häb und Felix Romek erhielten für ihre langjährige Betreuertätigkeit die Kinderfeuerwehrmedaille in Bronze. Im Anschluss der Veranstaltung waren dann alle zu einer großen Portion Eis in der Eisdiele am Markt eingeladen.

Im Dezember stehen klassischerweise die Weihnachtsfeiern an. Nun konnten diese leider nicht stattfinden. Nichts desto trotz waren die (Betreuer)Weihnachtswichtel nicht untätig und ließen jedem Mitglied der Jugendfeuerwehr eine kleine (süße) Weihnachtsüberraschung samt persönlichem Weihnachtsgruß zukommen.

## **Vorschau auf das Jahr 2021**

Das Jahr 2021 wird sich, aufgrund der immer noch angespannten Lage durch das Coronavirus, weiterhin schwierig gestalten. Veranstaltungen und Übungen werden in dem Rahmen abgehalten wie es möglich ist, weitere Planungen müssen verhältnismäßig spontan getätigt werden. Darüber hinaus wird weiterhin der digitale Kontakt mit den Jugendlichen gesucht. Nach einer Amtszeit von fünf Jahren hat der Jugendwart Jens Krug verkündet sein Amt auslaufen zu lassen und sich nicht erneut an der diesjährigen Wahl aufstellen zu lassen.

Im kommenden Jahr werden zwei Jugendliche in die Einsatzabteilung übertreten des Weiteren ist mit zwei Neuzugängen aus der Minifeuerwehr zu rechnen.

## Sonstiges/Danksagungen

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Betreuern Ann-Christin Dickopf, Melina Simon, Petra Simon, Kevin Wehe sowie meinem Jugendgruppenleiter Felix Romek für Ihre große Hilfe und Unterstützung während der unterschiedlichsten Übungen und Veranstaltungen. Ohne Euch würde die Jugendfeuerwehr nicht so gut funktionieren, wie es zurzeit ist. Vielen lieben Dank. Die Jugendfeuerwehr und ihre Betreuer möchten ganz besonders allen Helferinnen und Helfern Danke sagen.

Ein Dankeschön gilt ebenso dem Jugendwart aus Okriftel Tobias Böttger, dem Jugendwart aus Eddersheim Sebastian Zengeler sowie dem Stadtjugendwart Christian Becker für die gute Zusammenarbeit.

Für ihre Unterstützung möchte ich mich ebenfalls beim Vereinsvorstand, der Wehrführung und dem Stadtbrandinspektor David Tisold recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung aus der Einsatzabteilung und als auch von den Eltern der Jugendfeuerwehr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Jens Krug*

- Jugendwart -



# Jahresbericht der Hattersheimer Feuerlöwen



2020

## • Mitglieder in der Minifeuerwehr Hattersheim

---

Die Mitgliederzahl der Hattersheimer Feuerlöwen ist im Berichtsjahr 2020 gesunken. Dies hängt mit der Übergabe von sechs Kindern an die Jugendfeuerwehr zusammen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Neueintritte verzeichnet werden. Der Mitgliederstand am 31. Dezember 2020 beträgt somit 11.

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| Mitgliederstand 31.12.2019:      | 17 Kinder |
| Zugänge:                         | 0 Kinder  |
| Austritte:                       | 0 Kinder  |
| Übergang in die Jugendfeuerwehr: | 6 Kinder  |
| Mitgliederstand 31.12.2020:      | 11 Kinder |

|                                   | Jungen    | Mädchen  | Gesamt    |
|-----------------------------------|-----------|----------|-----------|
| <b>31.12.2019</b>                 | <b>15</b> | <b>2</b> | <b>17</b> |
| Neuaufnahmen                      | 0         | 0        | 0         |
| Übertritte in die Jugendfeuerwehr | 6         | 0        | 6         |
| Ausgeschieden                     | 0         | 0        | 0         |
| <b>31.12.2020</b>                 | <b>9</b>  | <b>2</b> | <b>11</b> |

## • Ausbildung in der Minifeuerwehr Hattersheim

---

Die Übungsstunden der Hattersheimer Feuerlöwen teilten sich auf in:

- 11 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte und Übungsabende)
- 10 Stunden allgemeine Jugendarbeit (Spielen + Basteln, stadtinterne Veranstaltungen)
- 0 Stunden Teilnahme an kreisweiten Veranstaltungen
- 0 Stunden Zeltlager/Fahrten/Freizeiten
- 3 Aktionstage

Die Hattersheimer Feuerlöwen treffen sich gewöhnlich einmal pro Woche, außerhalb der Ferien. Im Jahr 2020 konnte der Übungsbetrieb der Feuerlöwen jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden, weshalb eine deutlich geringere Anzahl an Übungsstunden und keine Veranstaltungen und Ausflüge zu verzeichnen waren.

- **Betreuer/innen in der Minifeuerwehr Hattersheim**

---

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei meinen Betreuern und Betreuerinnen Marcel Meuer, Felix Romek, Henri Rosmanitz, Lara Simon, Petra Simon und Kevin Wehe für ihre unermüdliche Arbeit bedanken. Ebenfalls danke ich Nina Iwanski und Klaus Simon für ihre regelmäßige Unterstützung bei Veranstaltungen.

Ohne ein so starkes Betreuer-Team wäre die Arbeit in der Minifeuerwehr in diesem Umfang nicht möglich.

- **Aktivitäten**

---

Das Jahr 2020 startete zunächst wie gewohnt mit regelmäßigen Übungsstunden, in denen die Kinder bei angeleiteten Gruppenspielen ihren Teamgeist zeigen, den Notruf üben sowie spielen und basteln konnten. Auch die wichtigsten Knoten und Stiche sowie die Grundlagen der Ersten Hilfe lernten die Feuerlöwen am Jahresanfang kennen.



Am 18. Februar besuchte uns die Höhenrettungsgruppe (SRHT) des Main-Taunus-Kreises und boten uns Einblicke in ihre wichtige Arbeit.

Am 26. Februar folgte traditionell die gemeinsame After-Faschings-Party der drei Hattersheimer Minifeuerwehren im Feuerwehrhaus Hattersheim. Bei der Reise nach Jerusalem, einer Hula-Hoop-Kette und einer Kostümprämierung hatten die Kinder viel Spaß.



Am 13. Und 14. März fand die gemeinsame Betreuertagung der Mini- und Jugendfeuerwehren im Wilhelm-Kempff-Haus in Wiesbaden-Naurod statt. Die Tagung wurde genutzt, um gemeinsame Aktivitäten für das Jahr 2020 zu organisieren, Anschaffungen zu besprechen und den Teamgeist zu stärken.



Leider wurde kurz nach dieser Veranstaltung klar, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie und zum Schutz der Einsatzfähigkeit der Einsatzabteilungen der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main, den Übungsbetrieb der Minifeuerwehren einstellen müssen.

Zunächst terminiert bis Ende April, zog sich die Pandemie länger als zu Beginn gedacht, weswegen der Übungsbetrieb von März bis Anfang September ausgesetzt blieb.

Somit mussten leider auch alle geplanten Veranstaltungen, wie der gemeinsame Tagesausflug der Minifeuerwehren, die Kinderflamme und die Schauübung am Tag der offenen Tür ausfallen. Die Betreuer der drei Feuerwehren hatten jedoch kreative Ideen, um die Kinder auch aus der Distanz mit feuerwehrtechnischem Wissen und Spielen versorgen zu können. Beispielsweise wurden Videos von den Knoten und Stichen gedreht, die die Kinder zuhause mit einem Schnürsenkel üben konnten. Zudem wurde über die gemeinsame Facebook-Seite aller drei Minifeuerwehren zu einem öffentlichen Malwettbewerb aufgerufen, bei dem sich auch unsere Minis kreativ austoben konnten. Hierbei wurden wöchentlich Fahrzeuge der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main als Malbilder veröffentlicht.

An Ostern wurden die Kinder, unter Einhaltung strenger Hygieneregeln, an das Feuerwehrhaus eingeladen, um den Kontakt aufrecht zu erhalten. Neben dem obligatorischen Schoko-Hasen erhielten die Kinder ein Feuerwehrmemory zum Lernen und Wiederholen der Feuerwehrgeräte.



Auch 2020 wurden einige Kinder zehn Jahre alt und somit alt genug, um in die Jugendfeuerwehr überzutreten. Dieser Übertritt wurde, der Pandemie zum Trotz, am 28. August am Rathaus in Hattersheim gefeiert. Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln wurden die Kinder von Bürgermeister Klaus Schindling und Stadtbrandinspektor David Tisold in ihre neue Abteilung übergeben und von Jugendwart Jens Krug in Empfang genommen.



Da sich die Pandemielage in den Sommermonaten lichtete, wurde ein Hygienekonzept ausgearbeitet, das es ermöglichte, den Übungsbetrieb am 15. September wieder aufzunehmen. Hierfür wurden die Kinder und Betreuer in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich jeweils vierzehntägig am Feuerwehrhaus trafen.

Die ersten Übungsstunden wurden genutzt, um den Kindern das Hygienekonzept zu erläutern und Experimente durchzuführen. Dadurch konnte den Kindern verdeutlicht werden, warum sie Maske tragen und die Hände regelmäßig waschen müssen. Zudem wurde der Malwettbewerb ausgewertet. Die Entscheidung über die Gewinner trafen die Minis.



Leider verschärfte sich die Pandemielage nach den Herbstferien wieder deutlich, sodass der Übungsbetrieb erneut eingestellt werden musste. Somit fielen leider auch der jährliche Martinsumzug sowie die gemeinsamen Weihnachtsfeiern aus.



Dennoch versuchten wir, den Kontakt zu den Kindern und den Feuerwehrbezug aufrecht zu erhalten, weswegen es zu Weihnachten ein Feuerwehrquartett mit Fahrzeugen der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main sowie ein Mund-Nasen-Schutz mit Minifeuerwehr Logo gab, um den Minis die Wartezeit bis zur Wiederaufnahme der Übungen zu verkürzen und ihnen wenigstens etwas Feuerwehr nach Hause zu bringen.

## • **Anschaffungen**

---

Die Hattersheimer Feuerlöwen tätigten in diesem Jahr keine größeren Anschaffungen.

## • **Vorschau auf das Jahr 2021**

---

Für das Jahr 2021 hoffen wir auf die Rückkehr zur Normalität. Dann können wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kleinsten planen und anbieten.

Sofern dies möglich ist, soll im Mai ein gemeinsamer Tagesausflug mit den Minifeuerwehren Eddersheim und Okriftel stattfinden.

Im Sommer beginnt dann unsere alljährliche Vorbereitung auf die Schauübung für den Tag der offenen Tür. Und auch für die Kinderflamme werden wir wieder fleißig üben.

Im Jahr 2021 erreichen zwei Mitglieder das 10. Lebensjahr. Die beiden Feuerlöwen sollen wieder, wie gewohnt, am Tag der offenen Tür an die Jugendfeuerwehr übergeben. Weiterhin planen wir für das Jahr 2021 die Teilnahme am Martinszug und gemeinsame Weihnachtsfeiern mit der Jugendfeuerwehr sowie der Minifeuerwehr Eddersheim und Okriftel, vorausgesetzt die Pandemielage lässt es wieder zu.

## • **Danksagungen**

---

Ein besonderer Dank geht an mein Betreuer-Team für die große Unterstützung, auch in diesen unüblichen Zeiten. Ohne Euch wäre ein so abwechslungsreiches Programm für die Kinder nicht umsetzbar!

Mein Dank gilt auch der Wehrführung, dem Jugendwart, unserem Stadtbrandinspektor sowie den Miniwartinnen der anderen Stadtteile für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2020.

Ebenfalls möchte ich mich beim Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit und den finanziellen Rückhalt bedanken.

Abschließend möchte ich mich außerdem bei allen nicht genannten Helferinnen und Helfern bedanken, die uns über das Jahr hinweg tatkräftig bei Veranstaltungen und Übungen unterstützt haben.

Melina Simon  
-Minifeuerwehrwartin-

